

Wirtschaftskammer Wien
Werbung & Marktkommunikation



Gender

Gap

IFES Honorarerhebung 2024

Barbara Weingartshofer

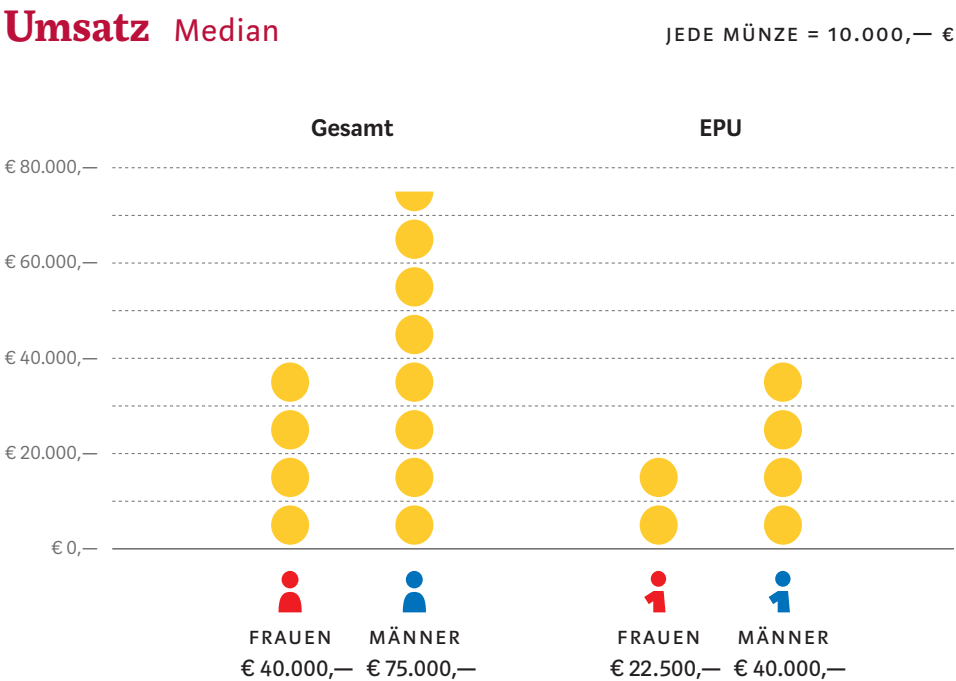
Der Gender (Pay) Gap in der Werbung Wien

Ergänzung zur Honorarerhebung 2024

Branchenstudie Wirtschaftskammer Wien – FG Werbung und Marktkommunikation 2024 / IFES, N = 580

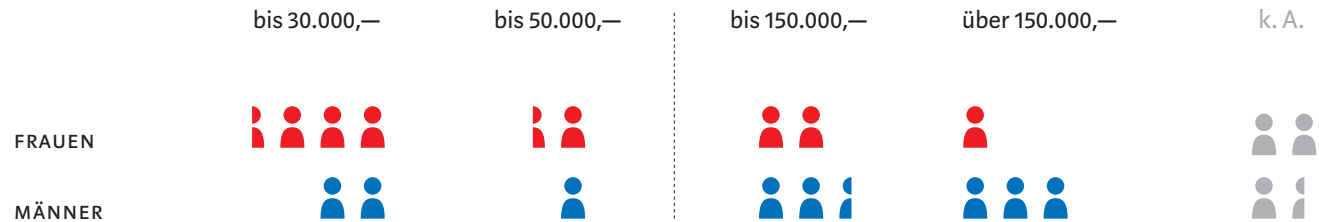
Das Sozial-, Markt- und Meinungsforschungsinstitut IFES führte von November bis Dezember 2024 für die Fachgruppe »Werbung und Marktkommunikation Wien« eine Umfrage durch, deren Ergebnisse in der Honorarerhebung veröffentlicht sind. Die folgenden Seiten ergänzen diese durch eine Gender-Auswertung. Der aktuelle Datensatz liefert ein genaues Bild über die Einkommensdifferenzen unserer Mitglieder und kann als Grundlage für zielgerichtete Maßnahmen zur Frauen*förderung dienen.

Das Interessanteste gleich zu Beginn: Wie viel Umsatz erwirtschaften Frauen und Männer? Der Median – also eine Hälfte der Befragten erwirtschaftet weniger und die andere Hälfte mehr – liegt für Frauen bei € 40.000,— Umsatz und für Männer bei € 75.000,—. Betrachtet man ausschließlich EPU, reduzieren sich diese Zahlen auf € 22.500,— bei Frauen und € 40.000,— bei Männern. Damit liegt der Gender Pay Gap der Selbstständigen der Fachgruppe bei 47 % gesamt und unter EPUs bei 44 %.

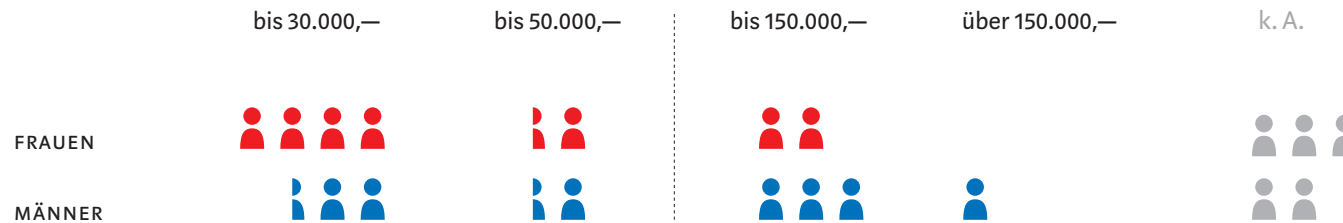


Umsatz Gesamt

👤 = 10 %



EPU

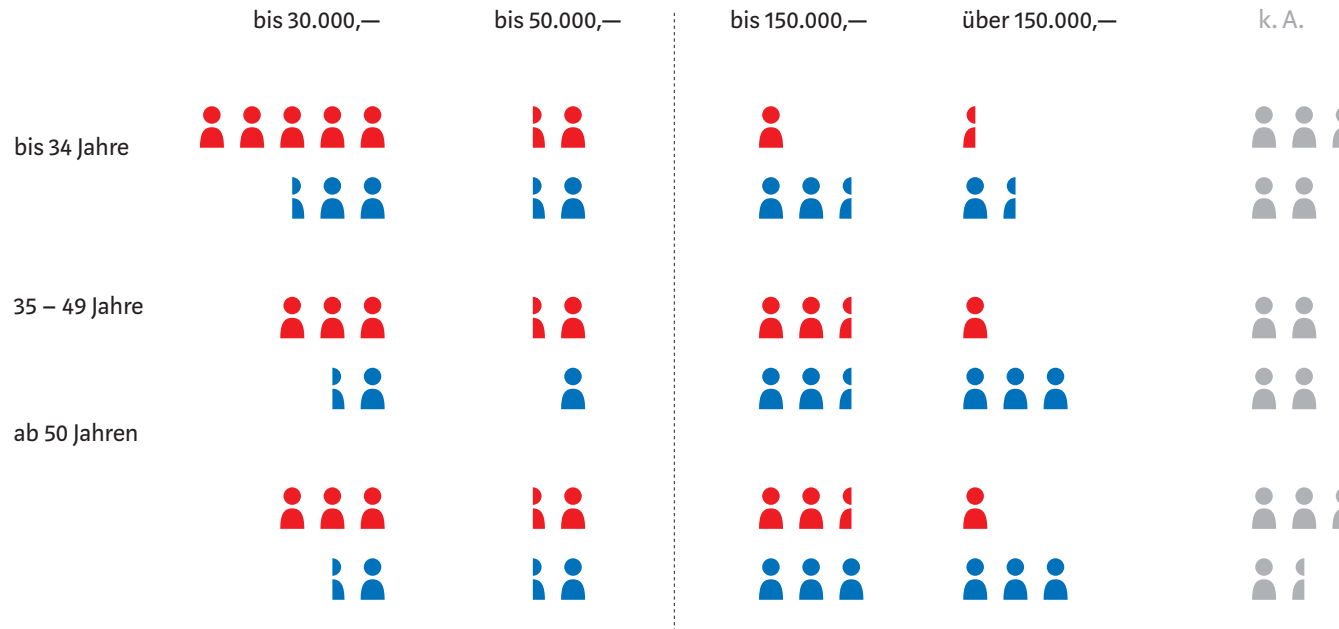


Nach Umsatzklassen gruppiert zeigt sich: Frauen befinden sich überwiegend in den beiden niedrigen Umsatzklassen, Männer eher in den höheren.

Unter EPU sind auch die Umsätze der Männer niedriger, trotzdem schaffen es doppelt so viele Männer wie Frauen über die Grenze von 50.000,— Euro.

Umsatz nach Alter

👤 = 10 %

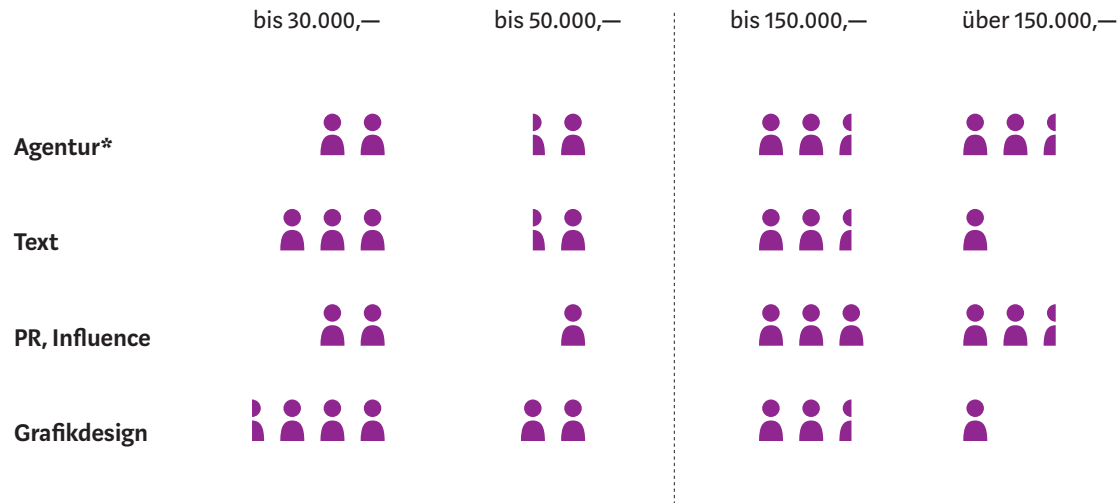


Aufgesplittet nach Alter zeigt sich: Besonders Frauen unter 34 erwirtschaften sehr geringe Umsätze. Es holen zwar alle – Frauen und Männer – mit zunehmendem Alter auf, aber nicht viel.

Zwischen Jungen und 35- bis 49-Jährigen passiert ein eindeutiger Sprung, doch danach stagnieren die Umsätze.

Dies ist auch deswegen bemerkenswert, weil vergleichbare Umfragen in ähnlichen Berufsgruppen sehr wohl auch eine Steigerung unter den älteren Selbstständigen zeigen (designaustria 2021).

Umsatz nach Bereich

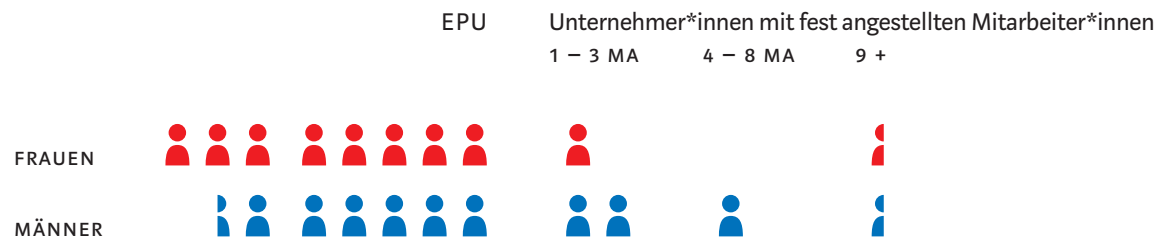


* inkl Multimedia

Aufgesplittet nach Tätigkeitsbereich stehen die Chancen auf größere Einkommen höher mit Gewerbeschein für Werbeagenturen, im PR-Bereich und bei Influencer*innen. Die niedrigsten Umsätze erwirtschaften Grafiker*innen.

Unternehmensgröße

1 Person = 10 %



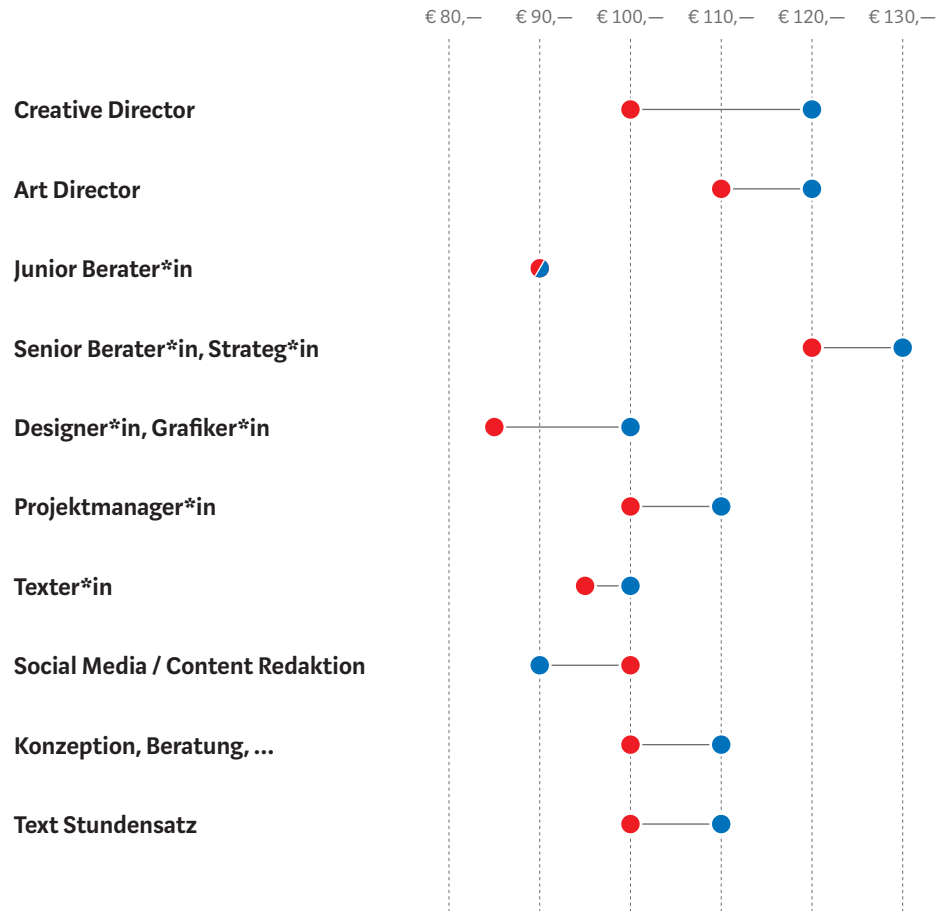
Der Bärenanteil der Unternehmer*innen sind EPU, unter Frauen ist ihr Anteil mit 81 % besonders hoch.

Zum Vergleich: österreichweit lag der EPU-Anteil 2024 bei 61 %.

Männer beschäftigen mehr Angestellte – dies könnte einen Teil des Gaps erklären.

Stundensätze

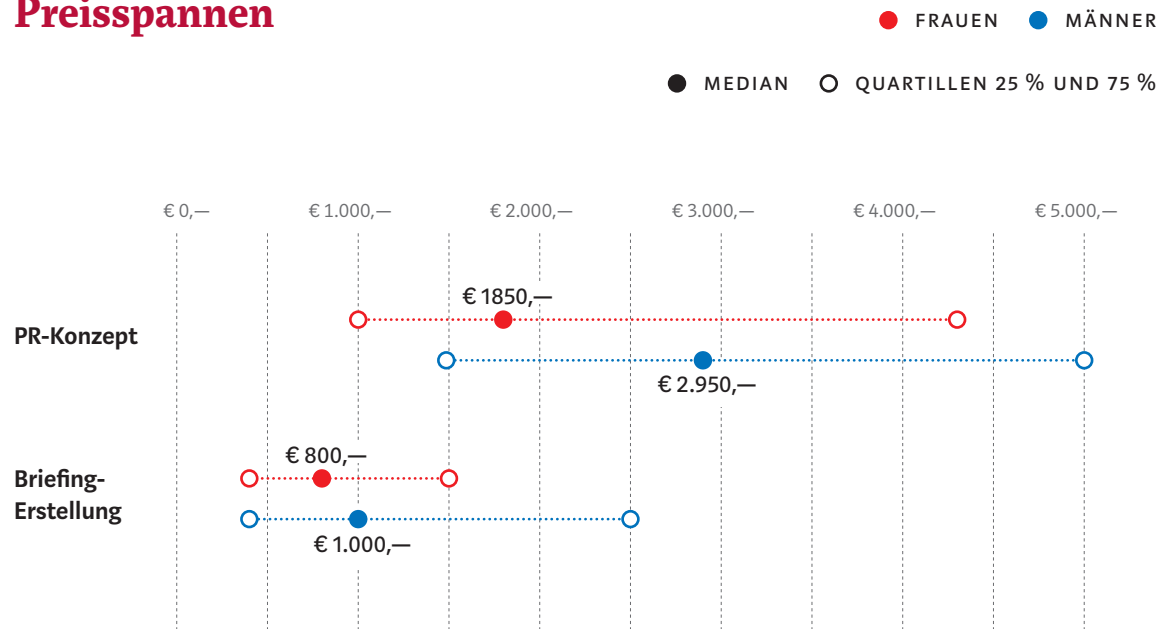
● FRAUEN ● MÄNNER



Bei 8 von 10 Dienstleistungen verlangen Frauen niedrigere Stundensätze als Männer. Junior-Beratung ist als einzige Kategorie bei beiden gleich bezahlt und Social-Media-Redakteurinnen sind die einzigen Frauen der Branche, die mehr für ihre Dienstleistung verlangen als Männer.

Die niedrigeren Stundensätze können die Umsatz-Differenz zwischen Frauen und Männern teilweise erklären – die Umsatz-lücke ist deutlich größer als die Differenz bei den Stundensätzen.

Preisspannen



Auf die Frage »Was verlangen Sie üblicherweise für ein PR-Konzept, eine Briefing-Erstellung?« zeigen die Antworten sehr große Preisspannen. Der Median der Frauen liegt bei beiden Dienstleistungen unter jenem der Männer und in beiden Fällen sind die hohen Preise Männern vorbehalten.

Die Honorarerhebung 2024 ist auf der Website der Fachgruppe
»Werbung und Marktkommunikation« abrufbar:
→ werbungwien.at → Service → Recht → Honorarerhebung 2024

Transformation, Infografiken und Text:

Barbara Weingartshofer
www.nau-design.at

Impressum

Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation Wien
Straße der Wiener Wirtschaft 1
1020 Wien
T +43 1/514 50-3512
E werbungwien@wkw.at
W wko.at/wien/werbung
werbungwien.at

Studie:
IFES – Institut für empirische Sozialforschung GmbH
im Auftrag der Fachgruppe
Werbung und Marktkommunikation Wien

Stand: 01/2026